

# MaxiCut



**DE**  
**200/300/600**  
**Seriennr.: 100-XXX**



# MaxiCut

Typ 200/300/600

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer neuen MaxiCut. Aus **Sicherheitsgründen**, und um eine optimale Nutzung der Maschine zu erreichen, sollten Sie **vor der Inbetriebnahme** die Betriebsanleitung lesen.

© Copyright 2002. Alle Rechte vorbehalten DAL-BO.

## Angaben zu Ihrer MaxiCut:

Typnr.: \_\_\_\_\_ Seriennr.: \_\_\_\_\_  
Herstellungsmonat: \_\_\_\_\_ Eigengewicht  
in kg: \_\_\_\_\_

Bei Anfragen bezüglich Ersatzteilen oder Kundendienst bitten wir um Angabe der Typnummer und der Seriennummer. Am Ende der Betriebsanleitung befindet sich ein Ersatzteilverzeichnis, das den Überblick über die einzelnen Teile erleichtert.

## EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**DAL-BO A/S**  
**DK-7183 Randbøl**  
**+4575883500**

erklärt hiermit, dass die oben genannte Maschine in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EG hergestellt wurde, die die Richtlinie 89/392/EWG und die Änderungsrichtlinien 91/368/EWG, 93/44/EWG und 93/68/EWG über die Angleichung der Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten über Maschinen bezüglich der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen bei der Konzipierung und dem Bau von Maschinen ersetzt.

**CE**

Diese Maschine entspricht den Sicherheitsanforderungen der europäischen Sicherheitsbestimmungen.

DAL-BO A/S

Datum: \_\_\_\_\_

Direktor Kaj Pedersen



# Inhaltsverzeichnis

<b>SICHERHEIT .....</b>	<b>7</b>
ALLGEMEIN.....	7
HYDRAULIK .....	8
MONTAGE .....	8
WARTUNG UND REPARATUREN.....	8
WEGETRANSPORT .....	9
KORREKTE ANWENDUNG .....	9
<b>TECHNISCHE DATEN .....</b>	<b>10</b>
<b>WIE IST DIE BETRIEBSANLEITUNG ZU LESEN .....</b>	<b>11</b>
LIEFERUNG.....	11
<b>ANWENDUNG.....</b>	<b>12</b>
<b>EIN- UND AUSKUPPLUNG .....</b>	<b>13</b>
EINKUPPLUNG .....	13
HYDRAULIK .....	13
AUSKUPPLUNG .....	13
<b>EINSTELLUNG.....</b>	<b>15</b>
JUSTIEREN DER KUPPLUNG .....	15
<b>FAHREN UND BEDIENUNG .....</b>	<b>16</b>
AUS- UND ZUSAMMENKLAPPEN .....	16
<i>Ausklappen.....</i>	<i>16</i>
<i>Zusammenklappen.....</i>	<i>16</i>
FAHRGESCHWINDIGKEIT .....	17
<i>Leistung.....</i>	<i>17</i>
<b>FEHLERSUCHE.....</b>	<b>18</b>
<b>WARTUNG .....</b>	<b>19</b>
SCHMIEREN .....	19
JUSTIERUNG .....	20
<i>Räder.....</i>	<i>20</i>
<i>Verschleißteile.....</i>	<i>20</i>
HYDRAULIK .....	20
<b>AUSWECHSELN UND REPARATUREN .....</b>	<b>21</b>
HYDRAULIK .....	21
<i>Auswechseln des Zylinders für das Aus- und Zusammenklappen der Seitenteile..</i>	<i>21</i>
<i>Auswechseln des Dichtungssatzes für den Aus- und Einklappzylinder .....</i>	<i>23</i>
<i>Montage .....</i>	<i>24</i>
<i>Auswechseln des Kippzylinders .....</i>	<i>24</i>
<i>Auswechseln des Dichtungssatzes am Kippzylinder .....</i>	<i>25</i>

<i>Montage</i> .....	25
DEMONTAGE/MONTAGE DER RÄDER .....	26
<i>Auswechseln der Radlager</i> .....	26
DEMONTAGE DER MESSERWALZE .....	27
<i>Auswechseln der Lager an der Messerwalze</i> .....	27
<i>Montage der Lager</i> .....	27
<i>Auswechseln der Messer</i> .....	28
<i>Montage der Messer</i> .....	28
<b>VERSCHROTTUNG</b> .....	<b>29</b>
<b>HYDRAULIKSCHALTPLAN</b> .....	<b>30</b>
<b>ERSATZTEILE</b> .....	<b>31</b>

# Sicherheit



Dieses Symbol finden Sie in der Betriebsanleitung immer dann, wenn ein Ratschlag zu Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer Benutzer oder der Funktionssicherheit der Maschine gegeben wird. Alle Sicherheitsanweisungen sind einzuhalten und allen Benutzern der Maschine zugänglich zu machen.

## Allgemein

- Vor Beginn der Arbeiten muss sich der Benutzer mit allen Anweisungen für die Maschine vertraut machen.
- An der Maschine sind Sicherheitsschilder angebracht, die wichtige Anweisungen bezüglich Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Personen sowie über die korrekte Benutzung der Maschine enthalten.
- Während der Arbeiten und des Transports dürfen keine Passagiere mitgenommen werden.
- Bei der Bedienung der MaxiCut muss gewährleistet sein, dass sich keine Personen im Aktionsradius der Maschine befinden. Die Maschine darf nur vom Traktor aus bedient werden.
- Wenn die MaxiCut hochgeklappt ist, wird abgesichert, dass die Seitenteile mit der Kette verschlossen werden, bevor das Feld verlassen wird. Ebenso werden die Bediengriffe gegen unbeabsichtigte Benutzung gesichert.
- Vor Verlassen des Traktors oder bei der Ausführung von Justierungen, Wartungsarbeiten oder Reparaturen an der MaxiCut wird die Maschine ausgeklappt und auf eine Unterlage abgesenkt oder in der Transportstellung fixiert, d. h. der Traktor wird gebremst, der Motor ausgeschaltet und der Zündschlüssel herausgezogen, sodass die Maschine gegen ein unbeabsichtigtes Anfahren gesichert ist.
- Sichern Sie die Stützbeine und Stifte mit Splitringen.
- Der Fahrersitz darf während des Betriebs der Maschine niemals verlassen werden.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist den Verhältnissen anzupassen.
- Benutzen Sie die Maschine nur, wenn alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Defekte Sicherheitsvorrichtungen sind umgehend auszuwechseln.

## Hydraulik

- Vor Reparaturarbeiten an der Hydraulikanlage wird die Maschine auf eine Unterlage abgesenkt, der Druck wird von der Anlage entfernt, der Motor wird ausgeschaltet und der Zündschlüssel wird herausgezogen.
- Die hydraulischen Verbindungen werden vor dem Anschluss gründlich gereinigt. Bei der Verbindung der Hydraulikschläuche mit der Hydraulik des Traktors muss gewährleistet sein, dass kein Druck anliegt.
- Nach der Reparatur des hydraulischen Systems ist dieses gründlich zu entlüften.
- Die Hydraulikschläuche werden regelmäßig auf Defekte wie Risse, Knickpunkte, Verschleiß oder Brüche untersucht. Defekte Schläuche sind umgehend auszuwechseln.
- Vermeiden Sie, dass Öl auf den Boden ausläuft. Sollte dies dennoch geschehen, wird es aufgenommen und entsorgt.
- Nach dem Kontakt von Öl und Fett mit der Haut, sind die Hände gründlich zu reinigen. Ölverschmutzte Kleidung ist umgehend zu wechseln, da sie der Haut schadet.
- Hydrauliköl, das unter hohem Druck austritt, kann durch die Haut dringen und ernsthafte Schäden verursachen. Bei Schäden ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.

## Montage

- Bei der Montage besteht Klemmgefahr. Es dürfen sich keine Personen zwischen Gerät und Traktor oder zwischen zu verbindenden Teilen befinden.

## Wartung und Reparaturen

- Bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten muss die Maschine vertretbar unterstützt oder ausgeklappt sein, der Traktor und die Maschine müssen ausreichend gebremst sein, der Motor muss ausgeschaltet sein und der Zündschlüssel entnommen sein.
- Nach wenigen Stunden Betrieb müssen alle Schraubverbindungen nachgezogen werden. Sämtliche Schraubverbindungen sind regelmäßig zu kontrollieren und nach Bedarf nachzuspannen. Splinte und Bolzen werden überprüft, um eine Havarie zu vermeiden.
- Öl und Fett sind gemäß den geltenden Umweltbestimmungen zu entsorgen.

## Wegetransport

- Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen sind alle Sicherheits- und Warnvorrichtungen entsprechend der Gesetzgebung zu montieren und zu überprüfen. Der Fahrzeugführer ist für eine korrekte Beleuchtung und Markierung gemäß der geltenden Verkehrsordnung verantwortlich.
- In Bezug auf die Abmessungen der Maschine muss sich der Fahrzeugführer vergewissern, dass diese auf öffentlichen Straßen transportiert werden darf.
- Beim Transport der Maschine muss berücksichtigt werden, dass das Gesamtgewicht des Traktors und der Achsendruck nicht überschritten werden, und dass die Belastung auf der Vorderachse des Traktors nicht weniger als 20 Prozent seines Eigengewichts beträgt. Im letzteren Fall ist ein Frontgewicht am Traktor anzuwenden.

## Korrekte Anwendung

- Zur korrekten Anwendung der Maschine gehört die Einhaltung der Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen des Herstellers sowie die ausschließliche Verwendung originaler Ersatzteile.
- Die MaxiCut darf nur von Personen benutzt, gewartet und repariert werden, die mit der Maschine vertraut sind und Kenntnis der möglichen Gefahrenmomente haben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aufgrund von Änderungen an der Maschine herrühren, die ohne die vorherige Genehmigung des Herstellers vorgenommen wurden. Des Weiteren haftet der Hersteller nicht für Schäden als Folge inkorrektter Anwendung. Die Haftung hierfür obliegt allein dem Benutzer.
- Es darf kein zusätzliches Gewicht an der MaxiCut montiert werden.

## Technische Daten

### MaxiCut 600

Arbeitsbreite (cm)	200	275	580
PS (min. empfohlen)	70	90	150
<b>Gewicht in kg:</b>			
Ohne Wasser ca.	1450	1750	4300
Mit Wasser ca.	2025	2450	6100
Sektionen (St.)	1	1	3
Räder	-	-	400/60-15.5
<b>Hydraulikanforderungen:</b>			
Doppelt wirkend	-	-	2
Einfach wirkend	-	-	-
<b>Transport:</b>			
Breite (Meter)	2,42	3	3
Höhe (Meter)	1,8	1,8	3,6
Länge (Meter)	1,35	1,35	5

Aus der Tabelle hierunter geht hervor, wie viel Öl in den Traktor zurückläuft, wenn die MaxiCut ausgeklappt ist.

Modell	Öl in Liter
600	2

## Wie ist die Betriebsanleitung zu lesen

Es kann sein, dass die Reihenfolge der beschriebenen Themen nicht logisch erscheint. Es wird daher auf das Inhaltsverzeichnis verwiesen, in dem die Überschriften der entsprechenden Themen zu finden sind.

Als Hauptpunkte ist die Betriebsanleitung in 5 Abschnitte aufgeteilt:

- Sicherheit
- Inbetriebnahme und Fahren
- Zusatzausrüstung
- Wartung
- Reparaturen

Untenstehende Symbole werden in der Betriebsanleitung folgendermaßen benutzt:



Punkte, die für die Funktionsfähigkeit und Haltbarkeit der Maschine besonders wichtig sind.



Punkte, die für die Sicherheit von Bedeutung sind.

### Lieferung

Die MaxiCut wird komplett auf einem Anhänger geliefert.

Zum Heben der MaxiCut wird empfohlen, mit Gurten an der Anhängerkuppelung anzuheben, sodass die Maschine ausbalanciert hängt.

## Anwendung

MaxiCut ist eine neu entwickelte kräftige Messerwalze, die vor allem im Hinblick auf das Bearbeiten von Anbauflächen mit langen, kräftigen Stängeln konstruiert wurde. Zurückgebliebene organische Reste können so geschnitten werden, dass der Verrottungsprozess schnell einsetzt.

MaxiCut ist eine Messerwalze, bei der sich die Sektionen unabhängig voneinander bewegen. Standardmäßig verfügen diese über kräftige Lager.

Abb. 1



MaxiCut 600 bei der Arbeit

Als Messerwalze wird die MaxiCut nach der Ernte von z. B. Mais, Sonnenblumen oder Raps verwendet, wobei das Gesamtgewicht der Maschine und die Beschaffenheit des Erdbodens von besonderer Bedeutung sind. Wenn die Messerwalze vollständig mit Wasser gefüllt und der Erdboden ganz trocken ist, arbeitet die Maschine am effektivsten.

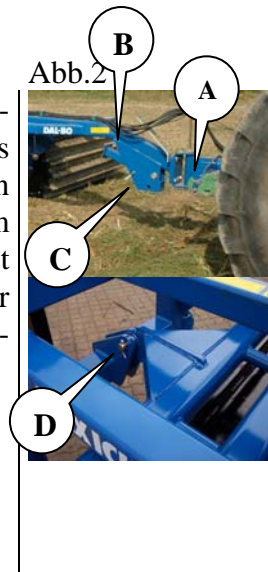
Die Geschwindigkeit der Maschine darf und muss zur Erreichung einer effektiven Bearbeitung hoch sein. Bei Geschwindigkeiten von 15 km/h, gern auch 18 km/h, erreicht man die beste Arbeitsweise gegenüber Stoppeln und Pflanzenresten. Ist eine weitere Bearbeitung des Felds nötig, erfolgt ein zusätzlicher Lauf.

Die Behälter sind so konstruiert, dass sie je nach Bedarf mit Wasser gefüllt werden können. Die Maschine wird aus Gründen des einfacheren Transports ab Fabrik ohne Wasser geliefert.

# Ein- und Auskupplung

## Einkupplung

Die MaxiCut wird mit Kugeln sowie Splinten (A) am Hebearm des Traktors befestigt. Das Stützbein (B) wird angehoben und mit dem Stift (C) befestigt. MaxiCut 200/300 gekoppelt, so dass der Abschnitt Trommel, immer in Absatz (D) bevorzugt.



Sichern Sie den Anhänger mit Kugeln und Splitring.

## Hydraulik

Die MaxiCut erfordert standardmäßig zwei doppelt wirkende Hydraulianschlüsse, von denen der eine zum Ausklappen der Seitenteile und der andere zur Hantierung des Gestells benutzt wird, um die Messerwalze von Feld zu Feld zu transportieren.

Tabelle 1. Kennzeichnung der Schläuche

Zylindername	Farbe	Anschluss	Funktion
Radgestell-Zylinder	Gelb	Doppelt wirkend	Hebt die MaxiCut auf die Räder sowie in die Arbeitsstellung.
Zusammenklappen/Ausklappen	Rot	Doppelt wirkend	Klappt den Seitenrahmen hoch/herunter.



## Auskupplung

Die Hydraulikschläuche auf eingeklemmte Stellen untersuchen.

Das Stützbein wird senkrecht montiert, die Anhängerkupplung wird vom Traktor entfernt und die Hydraulikschläuche werden abgenommen.



Entfernen Sie vor der Abnahme der Schläuche den Druck von den Anschlussschläuchen zum hydraulischen System.

Die MaxiCut kann sich beim Auskuppeln in Transportstellung befinden oder ausgeklappt sein.

## Einstellung

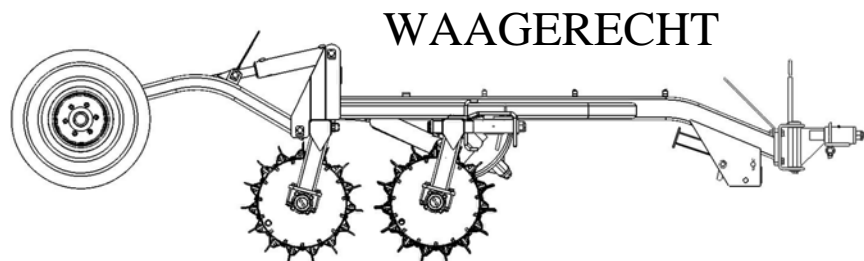
Die Arbeit mit der MaxiCut ist sehr einfach, da die Konstruktion der Maschine die Einstellung erleichtert, wobei der Hauptrahmen jedoch waagrecht sein muss. Vor der Inbetriebnahme ist es jeweils nötig, die Neigung des Rahmens zu überprüfen, um eine optimale Ausnutzung der Maschine zu gewährleisten.

### Justieren der Kupplung

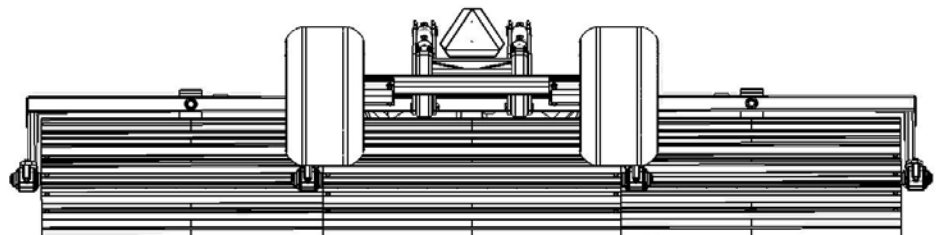
Um ein gleichmäßiges Schneiden der Anbauflächen zu erreichen, muss die Messerwalze waagrecht an der Kupplung sitzen, sodass die Seitenrahmen im Verhältnis zur Oberfläche des Felds pendeln können.

Abb. 3

Hier sieht man eine MaxiCut 600 während der Arbeit. Der Hauptrahmen ist waagrecht, während die Seitenrahmen pendeln.



Eine korrekt eingestellte Kupplung führt zu einer gleichmäßigen Verdichtung des Felds, da die Walze an allen drei Sektionen gleichmäßig arbeitet. Neigt sich die Kupplung nach hinten, sind die Hebearme des Traktors zu weit oben, neigt sie sich nach vorn, müssen die Hebearme des Traktors angehoben werden.



## Fahren und Bedienung

Die richtige Bedienung ist für eine optimale Nutzung der MaxiCut sehr wichtig. Dies gilt sowohl für die Feldarbeit als auch die Sicherheit. Es ist deshalb außerordentlich wichtig, sich ausreichend bezüglich der Sicherheit der Maschine zu informieren.

### Aus- und Zusammenklappen

Das Aus- und Zusammenklappen erfolgt mit einem geparkten Traktor

#### Ausklappen

- 1 Die Transportkette wird entfernt und die Seitenteile werden mit dem Ausklappzylinder (Schläuche gekennzeichnet mit: Rot) aus der senkrechten in die waagerechte Position ausgeklappt.

Abb. 4



- 2 Die Zylinder für das Aus- und Zusammenklappen (markiert: Rot) werden aktiviert, und die Seitenteile werden ganz ausgeklappt.
- 3 Das Radgestell wird nach oben geklappt (gekennzeichnet mit: Gelb).

Abb. 5



Vor Beginn des Walzens muss sich die Anhängerkupplung in waagerechter Position befinden. Beim Fahren mit MaxiCut 200/300 Aufzug muss immer in einer schwebenden Position, wenn die Maschine in Arbeitsposition ist.

#### Zusammenklappen

Das Radgestell wird auf den Boden abgesenkt und hebt so die Messerwalze vom Boden.

Anschließend können die Seitenteile nach oben geklappt werden, und die Transportkette wird montiert.

## Fahrgeschwindigkeit

Es wird empfohlen, mit 18-25 km/h zu fahren, wobei jederzeit den Verhältnissen entsprechend gefahren werden muss.

Wird die Geschwindigkeit erhöht, erhöht sich vor allem bei trockenen Verhältnissen der Verschleiß. Außerdem besteht die Gefahr, dass die Messerwalze Erdmaterial und Steine hochschleudert.

## Leistung

Der Leistungsbedarf ist abhängig von der Erdart, dem Gelände und der Geschwindigkeit.

Tabelle 2, **Empfohlener Leistungsbedarf in PS**

Modell (cm)	200	300	600
<b>PS, min.</b>	70	90	150

## Fehlersuche

Fehler	Ursache	Beseitigung
Mittelsegment drückt zu stark	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anhängerkupplung ist zu hoch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anhängerkupplung waagrecht justieren (siehe "Justieren der Kupplung")</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu viel Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wassermenge gleichmäßig auf alle 3 Wasserbehälter verteilen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zu viel Wasser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wassermenge gleichmäßig auf alle 3 Wasserbehälter verteilen</li> </ul>
Die Seitenteile belasten zu sehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anhängerkupplung ist zu niedrig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Justieren Sie die Kupplung und das Mittelsegment (siehe "Justieren der Kupplung")</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Radgestell berührt den Boden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Radgestell mehr anheben</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Messer sind verschlissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messer durch neue ersetzen</li> </ul>
Die Messer schneiden nicht genug	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Walze ist nicht schwer genug</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Wasser in die Behälter füllen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Feld / der Untergrund ist zu weich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abwarten, bis das Feld trockener ist</li> </ul>

# Wartung

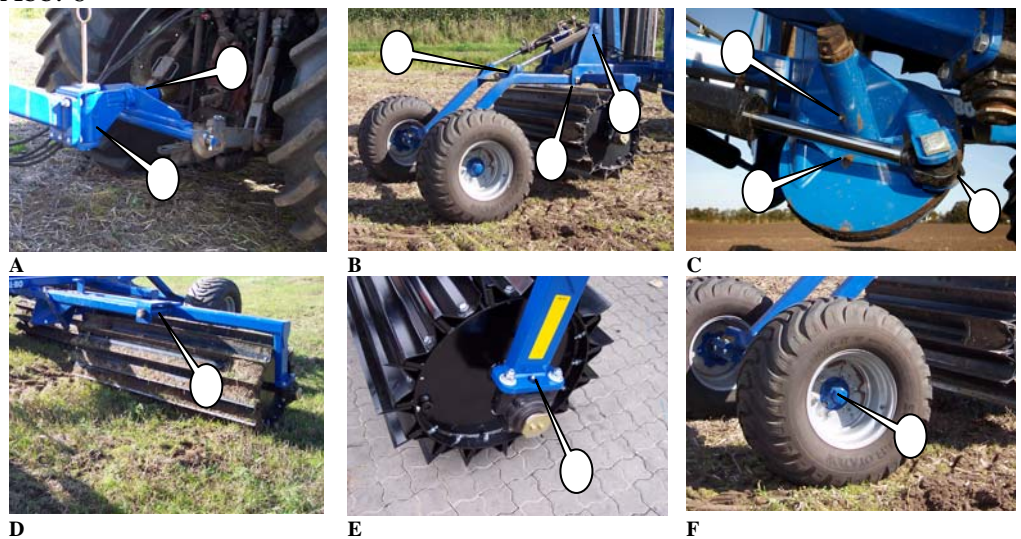
Eine gute Wartung sichert eine lange Lebensdauer der MaxiCut, und damit eine optimale Nutzung der Maschine. Deshalb sind an den Stellen, an denen der Verschleiß am größten ist, Schmiernippel angebracht.



Sämtliche Schraubverbindungen sind nach dem ersten Arbeitstag nachzuspannen. Splinte und Bolzen werden überprüft, um eine Havarie zu vermeiden. Außerdem wird das hydraulische System auf Dichtheit überprüft.

## Schmieren

Abb. 6



Schmierstellen	Anzahl Nippel	Schmierintervall in Stunden	Abbildung
Anhängerkupplung	2	8	A
Radgestell mit Zylinder	6	8	B
Drehteller mit Zylinder	10	8	C
Pendelrahmen	2	8	D
Lager	6	50	E
Radlager	2	200	F
Rollen	2	8	G



Alle Schmierstellen werden mindestens einmal jährlich geschmiert.

G



## Justierung

### Räder

Die Radlager werden einmal jährlich geschmiert und justiert. Ebenso wird der korrekte Reifendruck überprüft (siehe Reifen).

Justieren und Schmieren der Radlager

1. Die Radnabenkappe wird abgenommen.
2. Der Splint wird abgenommen.
3. Die Kronenmutter wird 1/6 Umdrehung gespannt, sodass das Loch zur Achse passt. Das Rad wird gedreht und darf dabei nicht schwer laufen. Es sollte ein wenig Spiel im Radnabengehäuse bemerkt werden, wenn das Rad hin und her bewegt wird. Wird viel Spiel bemerkt, wird der Vorgang wiederholt.
4. Der Splint wird montiert.
5. Die Radnabenkappe wird  $\frac{3}{4}$  mit Fett gefüllt und montiert.

### Verschleißteile

Die Messer sind vom Werk mit einem Schutzblech (A) montiert, um Bolzen und Behälter zu schonen. Die Messer können nach Bedarf ausgewechselt werden. Es sind pro Reihe an jedem der 3 Walzenglieder 2 Messer montiert.

Abb. 7



## Hydraulik



Sämtliche Hydraulikschläuche werden auf Verschleiß oder Bruch untersucht. Überprüfen Sie, dass die Schläuche nirgends eingeklemmt werden.



Bei längerer Nichtbenutzung sollten herausragende Kolbenstangen mit Öl oder Druckschmierfett geschmiert werden, sodass eine Rostbildung an den Kolbenstangen vermieden wird. Entfernen Sie das Fett vor dem erneuten Gebrauch.

## Auswechseln und Reparaturen



Die Sicherheit ist in Verbindung mit **allen** Reparaturarbeiten an der MaxiCut besonders wichtig. Daher sind die unten genannten Punkte unbedingt einzuhalten, ebenso wie die Punkte im Abschnitt Sicherheit am Anfang der Betriebsanleitung.



Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten an der MaxiCut dürfen nur vorgenommen werden, wenn die Maschine auf eine Unterlage abgesenkt wurde oder in der Transportstellung fixiert ist, d. h. der Traktor ist gebremst, der Motor ausgeschaltet und der Zündschlüssel herausgezogen, sodass die Maschine gegen ein unbeabsichtigtes Anfahren gesichert ist.



Bei allen Reparaturarbeiten an der Hydraulik ist besondere Aufmerksamkeit bezüglich der Sicherheit gefordert. Vor Beginn der Arbeiten ist der Druck aus dem hydraulischen System zu entfernen und das Teil wird, sofern gefordert, unterstützt.



Nach Reparaturarbeiten am Hydrauliksystem ist das System vor der erneuten Inbetriebnahme immer zu entlüften, um eine Havarie oder Personenschäden zu vermeiden.

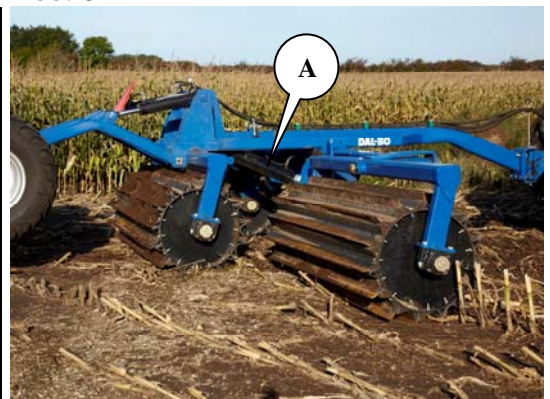
### Hydraulik

#### Auswechseln des Zylinders für das Aus- und Zusammenklappen der Seitenteile

Die Reparatur wird bei ausgeklappter MaxiCut vorgenommen, die auf einer Unterlage ruht.

1. Der Druck wird von den Zylindern (A) entfernt. **Es wird abgesichert, dass am Manometer kein Druck angezeigt wird.**
2. Die Schläuche werden abgenommen.
3. Splinte und Stifte werden demontiert, wonach der Zylinder frei liegt.
4. Der neue oder reparierte Zylinder wird montiert. Achten Sie darauf, dass der Stift in den Stiftstopper greift, und sichern Sie die Stifte und Splinte.
5. Die Schläuche werden montiert. Nach der Montage wird abgesichert, dass keine Gefahr des Abreißen oder Einklemmens

Abb. 8





## MaxiCut

der Schläuche besteht.

|



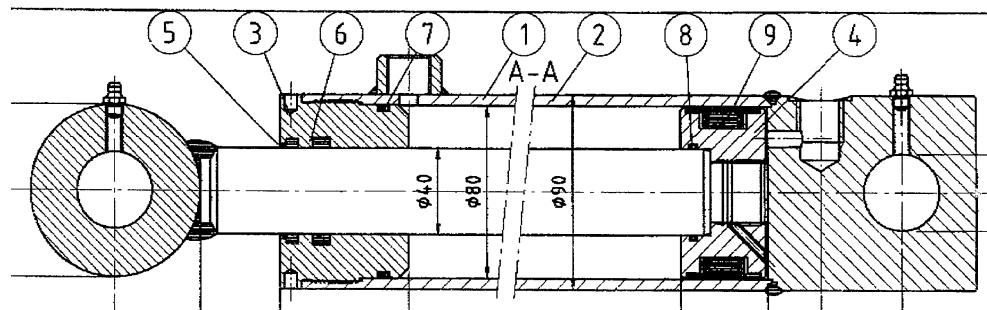
Nach der Montage werden die Zylinder erneut aktiviert. Die Zylinder werden beidseitig aktiviert und müssen in beiden Außenpositionen ganz unten sein. Dies erfolgt, um das System zusammen mit dem Zylinder entlüften zu können.



Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius des Geräts befinden.

### Auswechseln des Dichtungssatzes für den Aus- und Einklappzylinder

Abb. 9



1. Bezüglich Demontage des Zylinders siehe "Auswechseln des Zylinders für das Aus- und Zusammenklappen der Seitenteile".
2. Das Öl wird aus dem Zylinder entleert, indem der Kolben vorsichtig vor und zurück bewegt wird.
3. Der Kolben wird in die Mittelstellung gebracht, wonach das Oberteil (Pos. 3) vom Zylinderrohr (Pos. 1) abgeschraubt wird. Für die Demontage des Oberteils muss ein Spezialwerkzeug benutzt werden. Wenn das Oberteil sehr fest sitzt, kann das Anwärmen des vorderen Teils der Muffe helfen. Wenn das Oberteil vom Zylinderrohr abgeschraubt ist, wird der Kolben zum Oberteil hin gezogen, wonach die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr herausgezogen werden kann.
4. Die Spannmutter, die den Manschettensockel (Pos. 4) hält, wird abmontiert.
5. Der Manschettensockel (Pos. 4) wird von der Kolbenstange gezogen.
6. Das Oberteil (Pos. 3) wird von der Kolbenstange gezogen.
7. Die Dichtungen am Oberteil und am Manschettensockel (Pos. 5+6+7+8+9) werden demontiert.
8. Alle Teile werden gereinigt und auf Späne, Grate usw. untersucht. Überprüfen Sie, ob sich Rost um den Abstreifring (Pos. 5) im Oberteil gebildet hat. Sofern dies der Fall ist, muss er entfernt werden.

### Montage

1. Neue Dichtungen (pos. 5+6+7+8+9) werden im Oberteil und Manschettensockel montiert. Beachten Sie, dass die Dichtungen richtig wenden.
2. Das Gewinde am Oberteil (Pos. 3) und am Zylinderrohr wird mit Öl geschmiert.
3. Das Oberteil (Pos. 3) wird an der Kolbenstange montiert.
4. Der Manschettensockel (Pos. 4) wird montiert und die Spannmutter wird angeschraubt und **mit Loctite fixiert**. Achten Sie darauf, dass das Gewinde vor dem Gebrauch von Loctite völlig sauber ist und keine Reste von Öl und anderen Verschmutzungen enthält. **Öl darf erst 12 Stunden nach dem Gebrauch von Loctite aufgefüllt werden.**
5. Schmieren Sie die äußere Dichtung am Manschettensockel, die Kontakt mit dem Zylinderrohr hat, sowie das Zylinderrohr innen mit Öl, und schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.
6. Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und nachgespannt.
7. Der Zylinder wird montiert (siehe "Auswechseln des Zylinders für das Aus- und Zusammenklappen der Seitenteile").

### Auswechseln des Kippzylinders

Die MaxiCut wird ausgeklappt und der Druck wird vom Kippzylinder (A) entfernt.

Abb.10



1. Die Schläuche werden vom Zylinder abmontiert.
2. Der Zylinder wird unterstützt.
3. Splinte in Stiften sowie die Stifte werden abmontiert.
4. Der Zylinder kann nun herausgenommen werden.
5. Der neue oder reparierte Zylinder kann montiert werden.



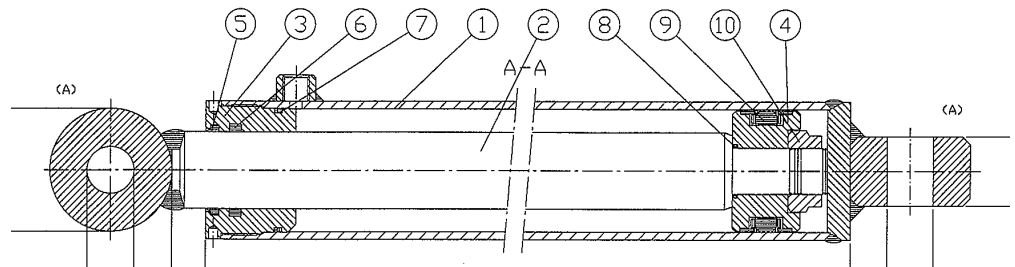
Nach der Montage werden die Zylinder erneut aktiviert. Die Zylinder werden beidseitig aktiviert und müssen in beiden Außenpositionen ganz unten sein. Dies erfolgt, um das System zusammen mit dem Zylinder entlüften zu können.



Es dürfen sich keine Personen im Aktionsradius des Geräts befinden.

## Auswechseln des Dichtungssatzes am Kippzylinder

Abb. 11



1. Das Öl wird aus dem Zylinder entleert, indem der Kolben vorsichtig vor und zurück bewegt wird.
2. Der Kolben wird in die Mittelstellung gebracht, wonach das Oberteil (Pos. 3) vom Zylinderrohr (Pos. 1) abgeschraubt wird. Für die Demontage des Oberteils muss ein Spezialwerkzeug benutzt werden. Wenn das Oberteil sehr fest sitzt, kann das Anwärmen des vorderen Teils des Oberteils helfen. Wenn das Oberteil vom Zylinderrohr abgeschraubt ist, wird der Kolben zum Oberteil hin gezogen, wonach die Kolbenstange aus dem Zylinderrohr (Pos. 1) herausgezogen werden kann.
3. Die Spannmutter (Pos. 10), die den Manschettensockel (Pos. 4) hält, wird abmontiert.
4. Der Manschettensockel (Pos. 4) wird von der Kolbenstange (Pos. 2) gezogen.
5. Das Oberteil (Pos. 3) wird von der Kolbenstange (Pos. 2) gezogen.
6. Die Dichtungen am Oberteil (Pos. 5+6+7+8+9) und der Manschettensockel werden herausgenommen.
7. Alle Teile werden gereinigt und auf Späne, Grate usw. untersucht. Überprüfen Sie, ob sich Rost um den Abstreifring (Pos. 5) im Oberteil gebildet hat. Sofern dies der Fall ist, muss er entfernt werden.

### Montage

1. Neue Dichtungen (pos. 5+6+7+8+9) werden im Oberteil und Manschettensockel montiert.
2. Das Gewinde am Oberteil (Pos. 3) und am Zylinderrohr (Pos. 1) wird mit Öl geschmiert.
3. Das Oberteil (Pos. 3) wird an der Kolbenstange montiert.
4. Der Manschettensockel (Pos. 4) wird montiert und die Spannmutter wird angeschraubt und **mit Loctite fixiert**. Achten Sie darauf, dass das Gewinde vor dem Gebrauch von Loctite völlig sauber ist und keine Reste von Öl und anderen Verschmutzungen enthält. **Öl darf erst 12 Stunden nach dem Gebrauch von Loctite aufgefüllt werden.**
5. Schmieren Sie die äußere Dichtung am Manschettensockel, die Kontakt mit dem Zylinderrohr hat, sowie das Zylinderrohr innen mit Öl, und schieben Sie den Kolben in die Mittelstellung.
6. Das Oberteil wird am Zylinderrohr montiert und nachgespannt.

7. Bezüglich Montage des Zylinders siehe "Auswechseln des Kippzylinders".

## Demontage/Montage der Räder

Zu Abnahme der Räder wird das Radgestell von der Unterlage gehoben. Die Räder sind dadurch vom Boden angehoben. Die Radmuttern werden abgenommen, und das Rad kann ausgewechselt werden. Nach der Montage eines neuen Rads werden die Muttern aufgeschraubt und kräftig festgezogen. Hiernach werden die Räder so abgesenkt, dass sie auf der Unterlage stehen, und die Muttern werden mit 300 Nm festgezogen.



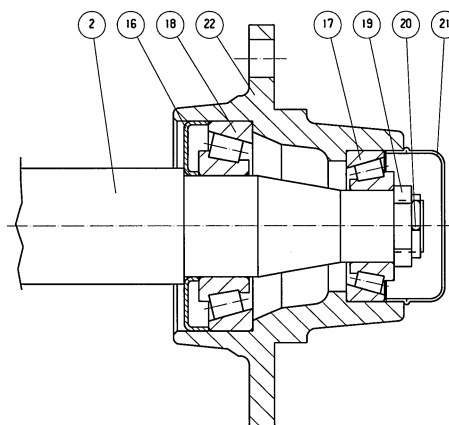
Es ist wichtig, dass die Radmuttern und die Anlegeflächen der Felgen sauber sind, da sich die Radmuttern sonst lösen können.

### Auswechseln der Radlager

1. Die Radnabenkappe Pos. 21 wird abmontiert.
2. Der Splint Pos. 20 wird abmontiert.
3. Die Kronenmutter Pos. 19 wird abmontiert.
4. Das Radnabengehäuse kann nun von der Achse gezogen werden.
5. Die Lager Pos. 17+18 werden abmontiert.
6. Der Dichtungsring Pos. 16 wird abmontiert.

Abb. 12

FL55-6



### Montage

1. Die Außenringe der Lager Pos. 17+18 werden im Radnabengehäuse Pos. 22 montiert.
2. Der Dichtungsring Pos. 16 wird montiert.
3. Der Innenring des Lagers Pos. 18 wird an der Achse Pos. 2 montiert, und die Achse wird im Radnabengehäuse montiert.
4. Der Innenring des Lagers Pos. 17 wird an der Achse Pos. 2 montiert.
5. Die Kronenmutter wird auf die Achse Pos. 2 geschraubt, während gleichzeitig das Radnabengehäuse Pos. 22 gedreht wird. Die Kronenmutter wird festgezogen, bis sich das Radnabengehäuse nur schwer drehen lässt. Anschließend wird die Kronenmutter eine Viertel Umdrehung gelöst, oder bis sich das Radnabengehäuse leicht drehen lässt.
6. Der Splint Pos. 20 wird montiert.
7. Die Radnabenkappe Pos. 21 wird halb mit Kugellagerfett gefüllt und montiert.

## Demontage der Messerwalze

Die Reparatur wird auf einer ebenen Unterlage ausgeführt, während die MaxiCut mit allen 3 Messerwalzen auf einer Unterlage ruhend an einen Traktor angeschlossen ist. Es wäre hilfreich, während der Demontage und Montage einen Kran oder Ähnliches zur Verfügung zu haben.

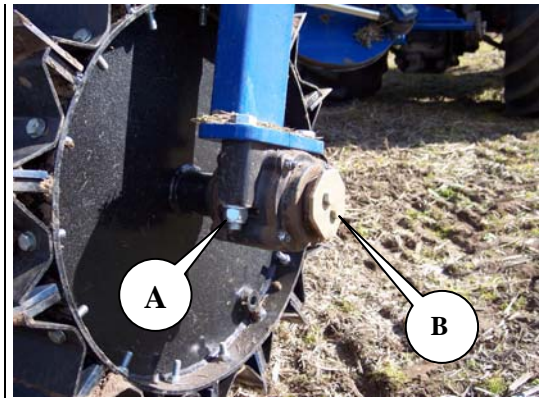


### Auswechseln der Lager an der Messerwalze

Wenn kein Kran zur Verfügung steht, werden beide Achsen an den Seitenteilen abmontiert, um ein Umfallen der Walze zu vermeiden.

1. Alle 3 Sektionen müssen zuerst die Unterlage berühren!
2. Die Bolzen (A) werden an beiden Enden des Behälters gelöst.
3. Der Zylinder des Radgestells wird aktiviert, und die MaxiCut wird auf die Räder gehoben.
4. Das Lager kann herausgezogen werden, wenn die Bolzen (B) entfernt werden.

Abb. 13



### Montage der Lager

1. Das Lager wird über die Achse hineingeschoben. Die beiden 12 mm-Bolzen werden zusammen mit der großen Spannscheibe festgezogen.
2. Die Zylinder des Radgestells werden aktiviert und der Rahmen wird zum Lager hin abgesenkt. Die Bolzen (A) werden montiert und festgezogen.



Wenn/falls die Hydraulik aktiviert wird, dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden.



### Auswechseln der Messer

Wenn kein Kran zur Verfügung steht, werden beide Achsen an den Seitenteilen abmontiert, um ein Umfallen der Walze zu vermeiden.

1. Die Maschine wird in Arbeitsposition ausgeklappt.
2. Evtl. Erdreste (A) zwischen den Messern werden entfernt.
3. Die Schutzbleche zwischen den Messern werden entfernt, um an die Bolzen der Messer zu gelangen.
4. Die Messer können nun gelöst und entfernt werden.

Abb. 14



### Montage der Messer

1. Die Messer werden mit den neuen Karoserieschrauben montiert und, wie auf der Skizze hierunter gezeigt, ausgerichtet. Der Pfeil muss nach vorn zeigen.
2. Abschließend werden die Schutzbleche zwischen den Messern montiert.

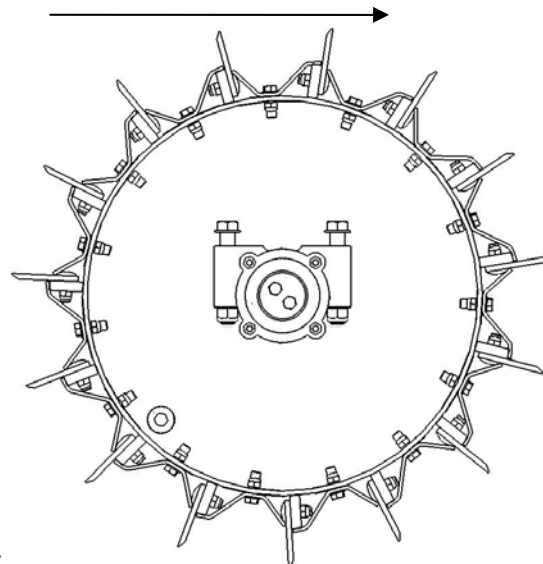


Abb. 15



Wenn/falls die Hydraulik aktiviert wird, dürfen sich keine Personen innerhalb des Aktionsradius der Maschine befinden.

## Verschrottung



Die MaxiCut muss ausgeklappt sein. Es ist wichtig, dass der Druck von **allen** Zylindern entfernt ist.



Bei der Demontage muss auf das Gewicht des entsprechenden Teils geachtet werden. Es ist daher **wichtig**, das Teil zu unterstützen oder anzuheben, sodass keine Gefahr des Herabstürzens/Umfallens besteht.

Hydraulikschläuche oder Zylinder sind abzumontieren und von Öl zu entleeren. Das Öl ist aufzufangen, um eine Verschmutzung zu vermeiden. Öl und Schläuche werden entsorgt.

Alle Eisenteile an der Maschine können wiederverwertet werden.

# Hydraulikschaltplan

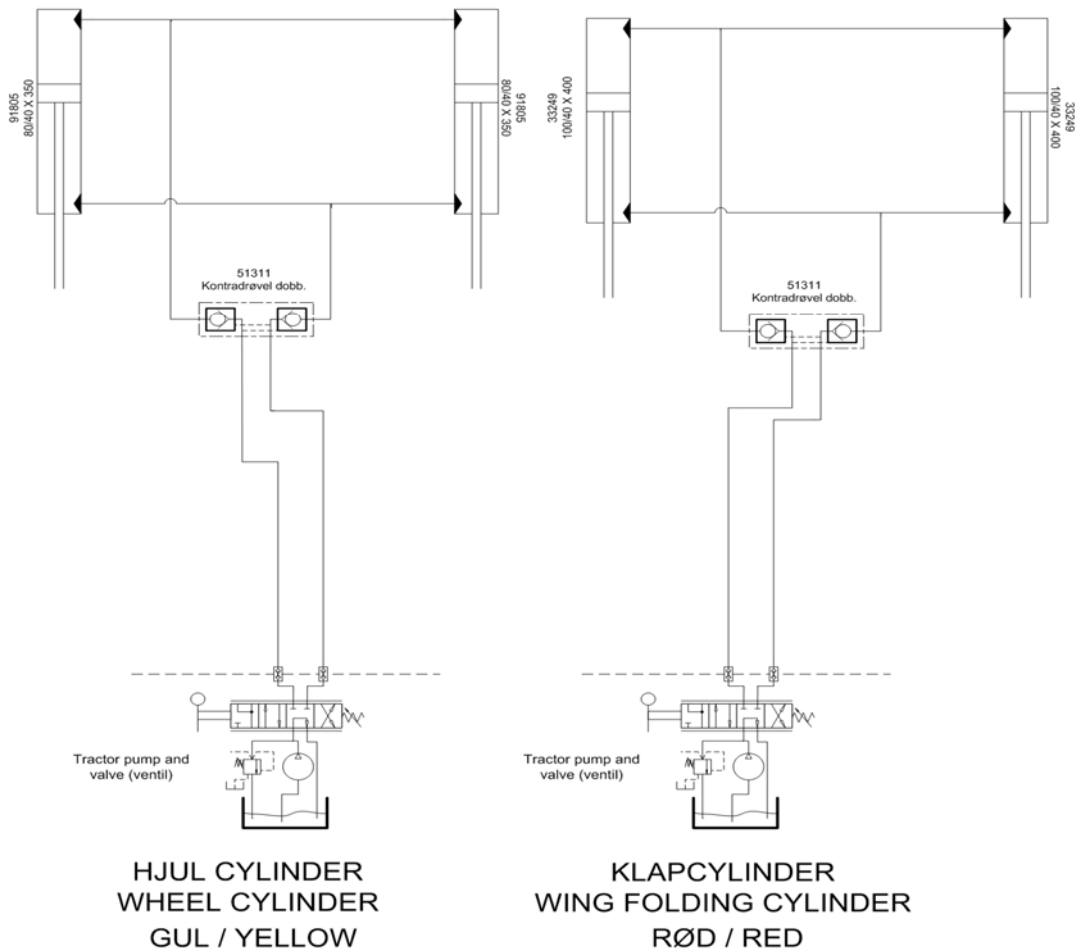
Abb. 16

Hydraulik diagram for

## Maxiroll



Med Lamelplanke  
With Crackerboard



# Ersatzteile